

Transkript

1. Unterrichtseinheit zum Thema Schall:

Schall – was ist das?

3. Doppelstunde:

Kann das Wackeln auch in anderen Stoffen wandern?

Szene 12:

Reflexion und Erarbeitung – Ergebnisse aus den Versuchen austauschen und einordnen, Fragen klären (1)

4. Klasse

anwesend: 21 Schüler · 8 Jungen / 13 Mädchen

Felix Also, bei der Löffelglocke sollte man, eh, die beiden Ende der Schnur nehmen, so ein bisschen um die Finger, eh, wickeln und dann den Zeigefinger- also, beide Zeigefinger in den Ohr reintun und dann, eh, gegen eine Tischkante schwingen.

T Hört ihr das?

S Ja.

T Gut. Wie hörst du das, Felix?

Felix Eh, also ich höre die gan- ich höre, wie das, eh, halt- die Schwingung, die Vibration von, eh, dem Löffel. Weil das durch die Schnur weitergeleitet wird.

Linn Das konnten wir aber nicht so gut hören, dass die Schwingungen waren. Wir konnten nur das Anschlagen hören.

T Das Anschlagen, ne? Und- hm, ah, jetzt weiß ich, was du meinst. Das Anschlagen konntest du hören. Konntest du denn dann hier oben was hören?

Linn Da?

T Darf ich mal? Mhm. Hast du es ausprobiert.

Linn Nein.

Ach so. Ja gut. Dann, eh-

Felix Das ist so wie Kopfhörer.

T Deswegen müssen wir uns gerade so ein bisschen auf Felix- Kopfhörer, das ist gar- eine ganz gute Idee, warum haben wir eigentlich Kopfhörer? Da könnten wir eigentlich unsere Fachleute hier fragen. Haha. Fragen wir unsere Fachleute?

S Ja.

S Ja.

S Ja.

T Kriegen wir eine Antwort?

V Ja, ihr kriegt eine Antwort. Und zwar, eh, hören wir mit dem Kopfhörer das, was aus dem Mikro- also was von dem Mikro aufgenommen wird und nicht das was von- im Raum ist, und deswegen können wir quasi uns drauf konzentrieren, ne? Auf dieses eine Mikrofon.

T Das hilft nur das hier zu hören, was ich jetzt hier sage und nicht die ganzen Nebengeräusche, wenn mal ein Stuhl rutscht oder so, das ist nicht so wichtig für die Aufnahme. Also eine, wie soll ich sagen, Bündelung dessen, was man hört. Was ist jetzt hier passiert? Wenn man das so hört- hören wir alle, ne?

Felix Mhm.

T Durch die Luft und wissen wir jetzt alles. So. Jetzt hör mal so, Felix, wie das so ist vom Hören. Den- merk dir den Klang.

Felix Mhm, ein bisschen.

T Mach mal selber nochmal.

Felix Mhm.

T Und der Löffel ist ja ziemlich hart, ne? Also ich weiß jetzt nicht, wie hart das Knie von Nils ist, aber ist auf jeden Fall auch hart. Okay, dann mach nochmal. Wie ist das, hörst du das?

Felix Mhm. Ich höre, eh- ich höre den A-anschlag und die Sch- eh, Schwingung, die das Löffel verursacht, mit der Tischkante.

T Gibt es einen Unterschied beim Klang, wenn du nur so machst oder das hier reinsteckst?

Felix (Muss ich mal hören). Also ich glaube ja. Bei mir höre ich das, glaube ich, ein bisschen länger und auch ein bisschen tiefer.

T Also ein etwas anderer Höreindruck, ne?

Felix Mhm.

T Wie war es bei euch dreien? Nele.

Nele Ja, auch so.

T War das- wie kannst du das mit einem Adjektiv beschreiben, wie das so?

Nele Das wurde ein bisschen tiefer irgendwie. Weil man- das- das stoppt ja auch, wenn man das hier dran hält.

T Ein bisschen stoppt es. Aber man hört es ganz gut, ne?

Nele Ja.

T Okay. Also, Jan, was können wir hier raus schon ein bisschen schlussfolgern?

Jan Also die Schwingung hier, dass das da durch das Seil eben halt weitergeleitet wird an die Ohren und so wie beim Mikro gla- also, das ist nicht ganz zum Thema, aber dass das durch das Se- Seil weitergeleitet wird.

T Mhm. Und nicht nur durch das Seil, sondern auch?

Jan Auch d- auch durch den Löffel, dass der Löffel- Löffel die Vibration ist und dass das Seil das weiterleitet, die Schwingung.

T Nele, Fachfrau für die Station.

Nele Ich bin ja ein bisschen krank und deswegen spreche ich jetzt etwas tiefer und genau wie bei dem Löffel ist das.

T Okay. Bist du nochmal wieder bei hoch und tief, aber es wird auf jeden Fall erstmal weitergeleitet.

Nele Ja.